

I. Hinweis über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach dem Versicherungsfall

Belehrung nach § 28, Abs. 4 VVG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalles verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalles oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit), und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung des Tatbestands dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege/Dokumente zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns vorsätzlich die verlangten Belege/Dokumente nicht zur Verfügung, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, verlieren Sie Ihren Anspruch zwar nicht vollständig, aber wir können unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen/Dokumenten bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, zur Aufklärung oder zur Beschaffung von Belegen/Dokumenten arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis:

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen/Dokumenten verpflichtet.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift Versicherungsnehmer und versicherte Person oder gesetzlicher Vertreter

II. Schlusserklärungen

Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig erfolgt sind. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben zum Verlust des Versicherungsschutzes führen können. Die vorstehenden Hinweise gemäß § 28, Abs. 4 des Versicherungsvertragsgesetzes über die Folgen bei Verletzungen von Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalles habe ich zur Kenntnis genommen.

Des Weiteren trete ich meine Ansprüche und Forderungen gegen einen Unfallverursacher/Haftpflichtigen bzw. gegen meine gesetzliche Krankenkasse/private Krankenversicherung in Höhe der von der HanseMerkur Reiseversicherung AG gezahlten Leistungen an die HanseMerkur Reiseversicherung AG ab.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift Versicherungsnehmer und versicherte Person oder gesetzlicher Vertreter

III. Bestätigung des Arbeitsgebers zur Kurzarbeit:

Versicherungs-Nr. / Kreditkarten-Nr. / Schaden-Nr.: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, die nachstehenden Fragen im Interesse Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters vollständig in Druckschrift zu beantworten, damit wir die Leistungspflicht aus der Reise-Rücktrittsversicherung beurteilen können.

(Sollte der Platz nicht ausreichen, bitten wir um Ergänzungen auf die Rückseite.)

Name des Arbeitnehmers Geburtsdatum

Straße, PLZ, Wohnort

1. a) Unternehmensname: _____

b) Rechtsform: _____

2. Seit wann ist die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter bei Ihnen beschäftigt? _____

3. a) Wann wurde **erstmalig** (seit Juli 2008) die konjunkturbedingte Kurzarbeit beantragt (Datum)? _____

b) In welchem Umfang wurde Kurzarbeit beantragt? _____

c) Für welchen Zeitraum wurde die Kurzarbeit beantragt? vom _____ bis _____

d) Bei welcher Stelle der Agentur für Arbeit wurde die Kurzarbeit beantragt? _____

4. Wann wurde Ihrem Arbeitnehmer erstmals mitgeteilt, dass er von der Kurzarbeit betroffen ist? _____

5. In welchem Zeiträumen war bzw. wird Ihr Arbeitnehmer von der Kurzarbeit betroffen sein und wie hoch ist die Einkommensminderung:

Datum der Mitteilung an den Arbeitnehmer:	Kurzarbeit von (Datum)	Kurzarbeit bis (Datum)	Nettolohnminderung	Kurzarbeitergeld

6. Wie hoch war das monatliche Nettogehalt des Arbeitnehmers vor der Kurzarbeit? _____

Bitte eine Kopie der letzten Gehaltsabrechnung vor der Kurzarbeit beilegen.

Stempel und Unterschrift

Ort/Datum